

26.08.2016 – 19:23 Uhr

Nicht nachvollziehbarer Comparis-Vergleich/ Fehlende Fakten

Schinznach-Bad (ots) -

Der Vergleichsdienst Comparis stellt in einer heute veröffentlichten Medienmitteilung fest, dass VW Modelle übermässig an Wert verloren haben sollen. Doch über die Methodik, wie er das genau herausgefunden haben will, lässt er nur sehr wenig und ungenaues verlauten.

Es wird nicht aufgezeigt, was genau verglichen wurde, auf welchem Mengengerüst der Vergleich basiert, wie die Analyse bezüglich Neuwagen, wie bezüglich Occasionen erfolgte.

Mit Ausnahme von nicht nachvollziehbaren pauschalisierten Prozentwerten und ebenso pauschalisierten Modellangaben liefert Comparis keine Fakten.

Wir stellen fest, dass in der Realität, am Markt, in dem wir uns tagtäglich bewegen, überhaupt kein Preiszerfall bemerkbar ist, auch Eurotax, der unbestrittene führende Marktexperte für Occasionspreise, hat bislang keine markanten Auffälligkeiten entdecken können.

Wir bedauern sehr, dass Comparis uns nicht die Möglichkeit gab, ihre Erkenntnisse zu analysieren. Deshalb erwarten wir, dass Comparis seine Messmethodik für jedermann nachprüfbar macht und offen legt.

Kontakt:

Dino Graf,
Leiter Corporate Communication AMAG,
056 463 93 51,
dino.graf@amag.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001252/100791997> abgerufen werden.